

An den

Bezirksausschuss Granterath - Hetzerath

z.H. Herrn Vorsitzenden Walter von der Forst

Sehr geehrter Herr von der Forst,

sehr geehrter Herr Häusler,

wie mit Ihnen bereits telefonisch besprochen finden Sie nachfolgend meine Anträge für die nächste Sitzung des Bezirksausschusses Granterath /Hetzerath. Ich stelle den Antrag in meiner Rolle als SkB für Tenholt und als CDU Mitglied.

### **Antrag auf Prüfung von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung**

Vor einiger Zeit wurde am Orteingang Tenholt - von Erkelenz kommend - ein Poller errichtet. Dieser hat den Zweck, dass die aus Richtung Erkelenz kommenden Fahrzeuge die Geschwindigkeit verringern und somit das Durchfahrt verlangsamt wird. Der Erfolg ist deutlich bemerkbar.

Wir bitten um Prüfung, ob ein solcher Poller auch von Richtung Granterath kommend installiert werden kann. Viele Fahrzeuge fahren mit hoher Geschwindigkeit in den Ort. Direkt hinter dem Ortschild mündet die Straße Baaler Weg ein. Diese ist eine Spielstraße und wird als solche auch rege genutzt. Viele Mitbürger halten sich in diesem Bereich auf und sind der Gefahr der hohen Geschwindigkeit ausgesetzt. Weiterhin ist der Kreuzungsbereich schwer einsehbar. Darüber hinaus wäre zu prüfen, ob bereits vor dem Ortschild die Geschwindigkeit reduziert werden kann. Gerade in den Sommermonaten sind durch die landwirtschaftliche Bewachung die Sichtverhältnisse sehr stark eingeschränkt, was somit eine zusätzliche Gefahr darstellt.

In diesem Zuge sollte weiterhin geprüft werden, ob der Durchgangsverkehr durch Tenholt nicht weiter eingeschränkt werden kann, indem die Durchfahrt nur noch für Anlieger gestattet ist. Trotz einer sehr gut ausgebauten Umgehungsstraße nutzen viele Autofahrer die vermeintliche Abkürzung durch Tenholt.

Diese Maßnahme würde erheblich zur Verkehrsberuhigung und Sicherheit beitragen, insbesondere im Bereich der Bushaltestellen.

Der Bezirksausschuss wird gebeten, bei der Stadt Erkelenz eine Prüfung auf Umsetzbarkeit der oben aufgeführten Maßnahmen einzureichen.

Für Rückfragen steht Daniel Messer mobil unter 0160-90350657 oder per Mail [Daniel-Messer@web.de](mailto:Daniel-Messer@web.de) gern zur Verfügung.

## **Antrag auf Prüfung von Maßnahmen gegen Störfaktoren im Ortsbild**

Viele Hundehalter entsorgen die Hinterlassenschaften ihrer Hunde ordnungsgemäß. Leider führen diese Maßnahmen nicht alle Hundehalter durch. Dies sorgt bei vielen Bürgern für großes Unverständnis. Insbesondere im Bereich des Tenholter Friedhofs werden die Hinterlassenschaften nicht beseitigt. Um dieses Ärgernis zu beseitigen sollten an verschiedenen Stellen im Ort Boxen mit Tüten aufgehängt werden, damit alle Hundebesitzer die Möglichkeit haben die Hinterlassenschaften zu entsorgen.

Gegenüber der Kirche im Bereich des Dorfangers steht seit vielen Jahren eine Litfaßsäule. Diese ist sehr stark in die Jahre gekommen und somit sehr unansehnlich. Weiterhin werden bei entsprechenden Witterungsverhältnissen Plakate abgerissen und tragen somit erheblich zur Vermüllung in diesem Bereich bei. Es sollte geprüft werden, ob eine Möglichkeit besteht, die Litfaßsäule zu entfernen.

Der Bezirksausschuss wird gebeten, bei der Stadt Erkelenz eine Prüfung auf Umsetzbarkeit der oben aufgeführten Maßnahmen einzureichen.

Für Rückfragen steht Daniel Messer mobil unter 0160-90350657 oder per Mail [Daniel-Messer@web.de](mailto:Daniel-Messer@web.de) gern zur Verfügung.